

Veranstaltungen 2012

22. Jan. **Big Band-Konzert:**
Einladung der HSLU
15. März **ALUMNI-Forum**
17. Apr. **Frühlingsanlass:**
Die Kosten des Terrorismus
27. Juni **Sommeranlass:**
Fahrtraining und Pannenkurs
6. Sept. **Herbstanlass:**
Besichtigung Wasserturm

Neben den Hauptanlässen werden auch im 2012 Anlässe für die beiden Fachgruppen Kommunikation-Marketing und Tourismus & Mobilität organisiert.

Impressum

Der ALUMNI-Newsletter erscheint viermal jährlich als Beilage zum INLINE. Alle Ausgaben werden ergänzend auf der Internetseite www.alumnihslu.ch publiziert.

Redaktion

Selina Villiger und Thomas Fosco

Vorschau Sommeranlass

Fahrtraining und Pannenkurs – das eigene Auto unter fachkundiger Anleitung besser kennenzulernen, das bietet der diesjährige Sommeranlass am Mittwoch, 27. Juni.

Die Fahrpiste im TCS Prüfzentrum in Emmen bietet die nicht alltägliche Möglichkeit, in sicherem Rahmen das Fahrverhalten des eigenen Autos auf einer speziellen Fahrpiste kennenzulernen.

Während die eine Hälfte der Gruppe die Fahrkünste optimiert, lernen die anderen anhand eines informativen Kurses Pannen zu beheben und vor allem auch Pannen vorzubeugen.



Fahrpiste TCS Prüfzentrum Emmen

Nach rund 1 ½ Stunden wird gewechselt. Anschliessend an die beiden Kurse teile kann über die gemachten Erfahrungen und Erlebnisse anlässlich eines Apéros gesprochen werden. Dank der grosszügigen Unterstützung durch den TCS können wir diesen Anlass zu einem Spezialpreis anbieten.



Pannenkurs: Die nützlichen Kniffe kennen
Sämtliche Details sowie die Anmeldung (Max. 24 Teilnehmende) findest du auf www.alumnihslu.ch/sommer.

Vorlesungen und Referate der Hochschule Luzern - Wirtschaft

Die Hochschule Luzern bietet verschiedene öffentliche Vorlesungen und Referate an. Die Teilnahme ist kostenlos. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

- | | |
|--|--|
| Mittwoch, 29.02.
LR: 16.30 - 18.00h | Tourismus-Seminar: So machen wir Werbung für Österreich
Carmen Breuss, Direktorin Austria Werbung |
| Montag, 05.03.
Z: 17.15 - 19.00h | KMU-Forum Zug: Vorwärtsstrategien im aktuellen Marktumfeld
weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu |
| Mittwoch, 07.03.
LR: 16.30 - 18.00h | Tourismus-Seminar: CO ² -Management und CO ² -Kompensation im Tourismus
René Estermann, Geschäftsführer Myclimate |
| Donnerstag, 08.03.
LZ: 18.30 - 20.30h | Corporate Publishing - Wer soll das alles lesen?
Bettina Durrer, Leiterin IKM und Stephan Michel, Leiter Corp. Com. CSS |
| Mittwoch, 14.03.
LR: 16.30 - 18.00h | Tourismus-Seminar: Cabrio: Weltneuheit am Stanserhorn
Jürg Balsiger, Direktor Stanserhornbahn |
| Montag, 19.03.
LZ: 17.15 - 19.00h | KMU-Forum Zug: Die richtige Rechtsform
weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu |
| Montag, 26.03.
17.15 - 19.00h | KMU-Forum Zug: Innovationscontrolling
im Rest. Höfli, Altdorf, weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu |
| Mittwoch, 25.04.
LR: 16.30 - 18.00h | Tourismus-Seminar: Inside travel inside
Angelo Heuberger, Publisher & Editor-in-chief |
| Mittwoch, 09.05.
10.30 - 14.30h | Luncheon Systematisch innovieren - Mobiles Arbeiten
Kantonsratssaal Luzern |

Detaillierte Informationen und eine aktualisierte Auflistung aller Veranstaltungen findest du unter www.hslu.ch/wirtschaft > **Veranstaltungen**. Bitte überprüfe vor dem Besuch der Veranstaltung die Gültigkeit der hier publizierten Angaben.

Veranstaltungsorte: LZ: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern | LR: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Rösslimatt 48, 6002 Luzern | Z: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Grafenauweg 10, 6304 Zug

HOCHSCHULE LUZERN

CAS Nachhaltiges Tourismus-Management

Modular aufgebaut, einzeln buchbar.
Kursbeginn 15. Juni 2012 – Jetzt anmelden!
www.hslu.ch/c231

FH Zentralschweiz

FG Tourismus & Mobilität

Das Veranstaltungsjahr der Fachgruppe Tourismus & Mobilität startet mit einer spannenden Besichtigung des Swiss Knife Valley Visitor Centers in Brunnen SZ.

Am Freitag 27. April 2012 hast du als Fachgruppenmitglied die Möglichkeit, dich von Marcel Muri, Geschäftsführer der Swiss Knife Valley AG, durch das Visitor Center führen zu lassen. Er wird den Teilnehmenden Interessantes zu den Hintergründen des Baus, Überlegungen bei der Erstellung und zur Erlebnisinszenierung, zum Konzept sowie zur Finanzierung berichten. Informationen, welche Teilnehmende normalerweise nicht erhalten. Weiter führt er uns in die Geschichte des weltbekannten Schweizer Victorinox-Taschenmessers ein und präsentiert uns die Attraktionen aus Tourismus und Wirtschaft der Region Schwyz. Um 19 Uhr bietet ein kleiner Apéro die Gelegenheit, dich mit anderen Tourismus- und Mobilitäts-Alumni zu vernetzen. Weitere Möglichkeiten zum Austausch bietet das anschliessende fakultative Nachessen. Auf www.alumnihslu.ch/fgtm findest du alle weiteren Informationen. **Nicole Grab**

ALUMNI

Hochschule Luzern
Wirtschaft

ALUMNI
Hochschule Luzern - Wirtschaft
Zentralstrasse 9, Postfach 2940
6002 Luzern
Telefon 041 228 42 35
Fax 041 228 41 31
info@alumnihslu.ch
www.alumnihslu.ch

Mitglied FH SCHWEIZ -
Dachverband Absolventinnen
und Absolventen Fachhochschulen
www.fhschweiz.ch

ALUMNI

Hochschule Luzern
Wirtschaft



Newsletter

Ausgabe 20, Februar 2012

Inhalt

- Uni braucht keine Wirtschaftsfakultät
- Vorschau Frühlingsanlass
- ALUMNI Interview Georg Portmann
- Rückblick Herbstanlass
- Rückblick Big Band-Anlass
- 40 Jahr Jubiläum HSLU Wirtschaft
- Careers Service HSLU
- Vorschau Sommeranlass
- FG Tourismus & Mobilität

Editorial

Liebes Alumni-Mitglied

Unsere Alumni wächst und gedeiht prächtig. Dies zeigt sich an unseren Mitgliederzahlen und an immer gut besuchten Anlässen. Aktuell zählen wir genau 2401 Mitglieder in unserer Organisation, eine eindrückliche Zahl.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist der Vorstand über Anregungen und Kritik froh - seien diese in einem persönlichen Gespräch an einem unserer Anlässe oder auf dem elektronischen Weg geäussert.

Ich freue mich, dich an einem unserer nächsten Anlässe persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit netzwerkenden Grüssen



Fabian Zurluh
Co-Präsident

Uni Luzern braucht keine Wirtschaftsfakultät

Anfang 2011 wird bekannt, dass die Uni Luzern auf Geheiss der Luzerner Regierung die Gründung einer Wirtschaftsfakultät prüft. Die Luzerner Regierung erstaunt damit

unter anderem die Hochschule Luzern - Wirtschaft und die Alumni. Der Bericht zur Hochschulentwicklung wird voraussichtlich im Februar in der Regierung beraten werden.

Seit 40 Jahren besteht die Hochschule Luzern - Wirtschaft (HSLU-W). Mit ihrer praxisbezogenen Ausbildung verlassen Personen die Schule, welche direkt einsetzbar sind. Die HSLU-W genießt einen sehr guten Ruf in der Zentralschweizer Wirtschaft. Zudem hat sich das Ausbildungsangebot in den 40 Jahren ständig weiterentwickelt und ist auch auf die Bedürfnisse der Zentralschweizer Wirtschaft ausgerichtet. Die steigenden Studentenzahlen bestätigen den Kurs der Hochschule. Doch kürzlich wurde das Wachstum durch grosse Budgetkürzungen von der Luzerner Regierung gebremst.

In Konkurrenz mit der HSLU-W

Deshalb erstaunt es umso mehr, dass nun die Uni Luzern die Bildung einer Wirtschaftsfakultät prüft. Die Anzahl der Studierenden an der Uni Luzern stagniert und die Uni begründet dies mit dem Fehlen von wachstumsstarken Fächern. Auf Geheiss der Luzerner Regierung prüft die Uni nun die Bildung einer Wirtschaftsfakultät. Da die Ausbildung der HSLU-W bereits sehr umfassend ist, kann eine Wirtschaftsfakultät der Uni Luzern als direkte Konkurrenz der HSLU-W betrachtet werden. Dabei wäre es sinnvoller, Bestehendes nicht zu gefährden und die finanziellen Mittel effizient einzusetzen. Sabine Jaggy, die ehemalige Rektorin der HSLU, äusserte sich im Sommer 2011 zu diesen Widersprüchen in der Luzerner Bildungspolitik: «Seit längerem wird versucht, das Wachstum der Hochschule Luzern - Wirtschaft mittels Restriktionen bei der Infrastruktur und durch Budgetkürzungen zu stoppen. Wie kann es sein, dass nun das Wachstum der Universität exakt in diesem Bereich gesucht werden soll?».

Die ALUMNI Hochschule Luzern - Wirtschaft versteht dies genau so wenig. Aus diesem Grund befürwortet die ALUMNI eine Starke Hochschule Luzern - Wirtschaft und ist gegen die Bildung einer Wirtschaftsfakultät an der Uni Luzern. **Selina Villiger**

Vorschau Frühlingsanlass

Am 17. April 2012 referiert Prof. Dr. Sita Mazumder zum Thema «Die Kosten des Terrorismus». Spannende und zugleich erschreckende Erkenntnisse sind garantiert.

Die Blutspur des internationalen Terrorismus ist global und wird immer länger. Finanziert werden die Anschläge aus ganz verschiedenartigen Quellen. Wie funktionieren die terroristischen Finanzflüsse und wie viel Geld ist tatsächlich im Spiel? In ihrem Referat legt Sita Mazumder eine ökonomische Gesamtbilanz des globalen Terrorismus vor - mit teils erschreckenden Erkenntnissen.



Sita Mazumder

Sita Mazumder arbeitet am Institut für Finanzdienstleistungen IFZ der Hochschule Luzern - Wirtschaft und führt daneben ihre eigene Unternehmung «PURPLE». Sie unterrichtet zudem an verschiedenen Institutionen im In- und Ausland und ist Verfasserin zahlreicher Publikationen sowie Kolumnistin für unter anderem die Sonntagszeitung. Alle Informationen und die Anmeldung zum Anlass findest du unter www.alumnihslu.ch/fruehling.
Thomas Fosco

ALUMNI-Forum

Donnerstag, 15. März 2012, 17.30h
Jetzt anmelden!

www.alumnihslu.ch/forum

ALUMNI Interview

Name: Georg Portmann

Alter: 57 Jahre

Kinder: Erwachsene

Wohnort: Wangen SZ

Aktuelle Stellung:

Vorsitzender der Konzernleitung bei der CSS Versicherung

Berufliche Laufbahn:

1971 - 1974 Kaufm. Berufsschule Luzern

1975 - 1978 Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Luzern, zum Betriebsökonom HWV

1988 - 1989 Postgraduate Lehrgang für Verbands- und Nonprofit-Management, Universität Freiburg, zum dipl. NPO-Manager VMI

1999 St. Galler Managementprogramm

2005 Zertifizierter Lehrgang für den Verwaltungsrat/ZFU



Wie sind deine Erinnerungen an die Studienzeit?

Zur Zeit meines Studiums war die HWV, wie die Hochschule damals hiess, noch an der Dammstrasse in Luzern domiziliert. Es war die Zeit der IBM-Kugelkopfschreibmaschinen und der Leuchtdioden-Taschenrechner mit den ersten, einfachsten Programmiermöglichkeiten. Das Restaurant Isebännli war unser Stammlokal, und die «Schule», wie wir sie nannten, war mit je drei Doppelklassen übersichtlich. Die Dozenten waren allgegenwärtig. Man kannte sich. Ich erinnere mich noch an Rektor Hans Lütolf und einzelne Dozenten wie Aregger, Kaiser, Senn oder Zimmermann. Bewundert habe ich Edgar Spinner, weil es ihm gelang, die staubtrockene Materie der Mathematik anschaulich zu vermitteln. Und wenig Sinn sah ich damals in der Standardkostenrechnung.

Was ist besonders haften geblieben?

Die Semesterarbeiten (Gruppenarbeiten) sind mir aus zwei Gründen in lebhafter Erinnerung. Zum einen behandelten sie in der Regel praktische Fragestellungen aus Wirtschaft und Unternehmen. Zum anderen stellten sie in jeder personellen Besetzung gruppendynamische Prozesse der besonde-

ren Art dar. Erst, wenn die Rollen endlich geklärt waren, konnte es an die Grob- und Feindispo usw. gehen. Damals habe ich gelernt, systematisch zu arbeiten. Und auf dieser Zeit basiert die menschliche Erkenntnis, dass sich bezüglich Gruppendynamik und Rollenkonflikte bis heute nichts geändert hat.

Was bedeutet dir die Alumni Mitgliedschaft?

Bezüglich Alumni bin ich ein Spätzünder und sitze erst seit dem letzten Jahr als Mitglied im Beirat. Ich schätze den Austausch mit den Mitgliedern im Beirat und hoffe, einen Beitrag zur Stärkung der Hochschule Luzern leisten zu können.

Was kannst du aufgrund deiner Erfahrung heutigen Studierenden mit auf den Weg geben?

Die breite, praxisorientierte und sehr gute Ausbildung der Fachhochschulen ist eine hervorragende Basis für die berufliche Karriere. Aber: Karrieren lassen sich nicht einfach so planen. Warum nicht öfter mal horizontal planen und neue Aufgaben auf gleicher Hierarchiestufe wahrnehmen? Um dann gut gerüstet für einen Aufstieg in der Vertikalen parat zu stehen.

Du hast noch einen Wunsch offen...

Es ist mir als Alumni wichtig, der Wirtschaft die Inhalte der aktuellen Hochschule näher zu bringen und ihr diese - betriebswirtschaftlich gesprochen - regelmässig und mit Erfolg zu verkaufen.

Besten Dank für das Interview.

In jeder Ausgabe wird ein Alumni-Mitglied kurz portraitiert. **Eva Vonmoos**

Rückblick Herbstanlass

Die Finanzkrise als Grundlage für zwei spannende Referate von ausgewiesenen Experten.

Die Finanzkrise - was kommt noch auf uns zu? Unter diesem Titel stand der Herbstanlass vom 16. November 2011. Die beiden ausgewiesenen Experten Prof. Dr. Katia Delbiaggio und Prof. Dr. Maurice Pedernana gingen in ihren beiden Referate auf verschiedene Aspekte der Finanzkrise ein.



Katia Delbiaggio

Katia Delbiaggio erläuterte in ihrem Referat «vor der Krise ist nach der Krise» anhand verschiedener Grafiken die aktuelle Situation in welcher die Weltwirtschaft steckt und zeigte anhand von Prognosen eindrücklich auf, dass die Finanzkrise uns noch länger beschäftigen wird und welche Gegenmassnahmen unmittelbar und mittelbar ergriffen werden müssten.



Maurice Pedernana

Maurice Pedernana ging in seinem Referat zuerst auf die Staatsverschuldungen und die Vernetzung der Welt und Märkte ein und zeigte dann, ganz dem Titel seines Referates entsprechend «Die Finanzkrise - wie kann man diese aus Anlegersicht clever nutzen?» auf verschiedene interessante Anlagemöglichkeiten und Märkte hin.

Anschliessend an die beiden interessanten Beiträge wurde bei einem Apéro rege mit den Referenten diskutiert, nachgefragt und das Erläuterte vertieft. Dieser Anlass hat wieder einmal gezeigt, dass wir Koryphäen auf gewissen Gebieten gar nicht weit suchen müssen. **Thomas Fosco**

Rückblick Big Band-Anlass

Am Sonntag, 22. Januar begrüsst der neue Rektor Markus Hodel die Alumni-Mitglieder und lud anschliessend zum Big Band-Konzert ein.

Markus Hodel, neuer Rektor und Nachfolger von Sabine Jaggy, nutzte die Gelegenheit, anlässlich des Big Band-Konzertes die Alumni zu begrüssen. Rund 80 Ehemalige verschiedener Alumni und Fördervereine der Hochschule Luzern sowie deren Begleitung folgten der Einladung zum vorgängigen Apéro. Der Anlass bot die Gelegenheit, den neuen Rektor persönlich kennen zu lernen sowie mit anderen Ehemaligen ins Gespräch zu kommen. Der Auftritt der Big Band der Hochschule Luzern im KKL Luzern bildet den Auftakt des traditionellen Szenenwechsels, dem Musikfestival der Hochschule Luzern. **Thomas Fosco**

Abend der Weiterbildung

Am **Mittwoch, 09. Mai 2012** können sich Interessierte direkt über die rund 300 Weiterbildungsangebote der Hochschule Luzern informieren: von Architektur und Banking über Design und Kultur, Management und Soziale Arbeit bis hin zu Technik und Tourismus. Auf Anmeldung besteht an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich bei professionellen Laufbahnberaterinnen und -beratern Tipps zur erfolgreichen Berufs- und Karriereplanung zu holen, oder im Online-Laufbahncheck die Zufriedenheit mit der momentanen Berufssituation zu überprüfen. Zudem wird in einem Gespräch mit einem externen Gast das Thema „Training on the Job“ vs. Weiterbildung diskutiert.

Die Teilnahme am Abend der Weiterbildung ist kostenlos. Der Anlass findet von **17.00 bis 19.00 Uhr** an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit, Lakefront, Inseliquai 12B, in Luzern statt. Weitere Informationen und die Anmeldung zur Laufbahnberatung gibt es unter www.hslu.ch/weiterbildungsabend.

40 Jahr Jubiläum HSLU-W

Am Freitagabend, 25. November, feierte die Hochschule Luzern - Wirtschaft ihr 40-Jahr-Jubiläum. Dafür reisten über 1400 Gäste in die Messe Luzern, unter ihnen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Ehemalige, Mitarbeitende und Studierende.

1971: Der erste Taschenrechner kommt auf den Markt, in Zürich landet der erste Jumbo-Jet und in der Schweiz wird das Frauenstimmrecht eingeführt. Auch auf bildungspolitischer Ebene wird ein grosser Schritt getan. Hier und dort fällt der Startschuss für die Gründung der Schweizer Fachhochschulen. In der Zentralschweiz bekamen mit der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV Berufsleute erstmals die Möglichkeit zu einer höheren Ausbildung. Während den ersten Diplomelehrgang 26 Studierende begannen, waren es diesen Herbst 740, die an der Hochschule Luzern - Wirtschaft ihr Studium starteten. Insgesamt wurden bis heute über 5'000 junge Menschen ausgebildet, die Zahl der Weiterbildungsabsolventen liegt noch um ein Vielfaches höher.

Leute für die Praxis

Der Schweizer Xaver Büeler, seit vier Jahren Direktor der Hochschule Luzern - Wirtschaft, begrüsst die über 1'400 Gäste in der Messe Luzern. «Wir schauen auf eine bewegte Zeit zurück. Was sich jedoch nicht verändert hat ist, dass wir Leute für die Praxis ausbilden. Eine Absolventin oder ein Absolvent der Hochschule Luzern - Wirtschaft ist zu hundert Prozent arbeitsmarktbefähigt und in einer Firma ab seinem ersten Tag voll einsatzbereit», sagte er. Das wird von der Wirtschaftswelt geschätzt. Etwa 84 Prozent der Absolventen finden nach ihrem Abschluss innerhalb von drei Monaten eine Anstellung.



Kaspar Villiger

Fakten zu «unserer» Hochschule

Hochschule Luzern	Anz.	Departement Wirtschaft	Anz.
Anzahl Studierende	~8'659	Anzahl Studierende	3'519
Bachelor	4'194	Bachelor	1'432
Master	665	Master	213
Weiterbildung	~3'800	Weiterbildung	1'874
Anzahl Studiengänge	160	Anzahl Studiengänge	80
Bachelor	17	Bachelor (BA, WI, IM&E)	3
Master	10	Master (BA, B&F)	2
Weiterbildungen (MAS, DAS, CAS)	133	Weiterbildungen (MAS, DAS, CAS)	75
Anzahl Mitarbeitende (ab 20%)	1'269	Anzahl Mitarbeitende (ab 20%)	319
Anzahl Forschungsprojekte	345	Anzahl Forschungsprojekte	131

Quelle: HSLU, Stand 2010

BA: Business Administration; WI: Wirtschaftsinformatik; IM&E: International Management & Economics; B&F: Banking and Finance

Susanne Wille befragt Alumni

Gastredner Kaspar Villiger, Verwaltungsratspräsident der UBS und Alt-Bundesrat sowie Rudolf Strahm, ehemaliger Preisüberwacher und Alt-Nationalrat überbrachten ihre Glückwünsche und beleuchteten in ihren Referaten wirtschafts- und bildungspolitische Fragen. Auf der Bühne hatten auch zwei Mitglieder der ALUMNI Hochschule Luzern - Wirtschaft einen Auftritt. Jörg Lienert und Nicole Grab wurden von der Moderatorin des Abends, Susanne Wille vom Schweizer Fernsehen SF, zu ihrer Zeit an der Schule befragt. Personalvermittler Jörg Lienert schloss 1978 ab und Nicole Grab 2010. Im Interview wurde deutlich, wie viel sich in diesen Jahren an der Schule verändert hat. Die Studentin der Hochschule Luzern - Wirtschaft Alma Cilurzo zeigte mit ihren Gesangseinlagen, wie vielfältig aktiv Wirtschaftsstudierende sein können. Beim späteren Essen überraschte die Walliser Musikerin Sina mit ihrer Band mit einem Konzert.



Susanne Wille im Gespräch mit Nicole Grab

Jubiläumsbroschüre noch erhältlich
Zum Abschluss erhielten alle Gäste die neue Jubiläumspublikation. Darin werden Studierende und Dozierende portraitiert, konkrete Projekte dokumentiert sowie aktuelle Bildungsfragen erörtert, beispielsweise mit Gerhard Schwarz, CEO Avenir Suisse. Bilder zum Anlass gibt es unter www.hslu.ch/40j-wirtschaft. Unter dieser Adresse kann auch die Jubiläumspublikation bestellt werden. **Selina Villiger/zvg**

Careers Service HSLU

Lust auf einen Neuanfang im 2012? Die Plattform des Careers Service kann dir dabei nützlich sein.

Der Careers Service der Hochschule Luzern kann dich bei deiner Neuorientierung unterstützen. Neben zahlreichen Informationen rund um das Thema Beruf und Karriere werden auch Veranstaltungen durchgeführt. Ebenfalls verfügt die Plattform über eine Stellenbörse, wo es nicht nur interessante Jobs für frisch Diplomierte gibt, auch für Stellensuchende mit Erfahrung hat es interessante Angebote. www.hslu.ch/careers.